

Blended Learning

So integrieren Sie Präsenz- & Onlineseminare richtig



Die Mischung macht's:

Blended Learning, die Kombination von Präsenzseminaren und Online-Lernen wird immer populärer. Denn die didaktisch sinnvolle Verbindung von verschiedenen Lernformen sorgt für höhere Effektivität und Flexibilität. Gleichzeitig wird die so wichtige persönliche Begegnung zwischen Seminarteilnehmern und Referenten nicht vernachlässigt.

Da es verschiedene Formate von Online-Lernen gibt und auch die Gewichtung zwischen Online und Präsenz variieren kann, können im Blended Learning ganz unterschiedliche Seminarkonzepte entstehen. Wichtig ist die enge Verzahnung beider Bestandteile. Hier lesen Sie, wie das gelingt:

Entwicklung von Blended Learning

1 Ziele und Umfang definieren

Zunächst werden Informationen über die Zielgruppe, den Umfang, die technischen Voraussetzungen und Inhalte für das geplante Schulungsszenario gesammelt. Auch die Rahmenbedingungen, die die Lernenden vorfinden, werden in dieser Phase festgehalten. Dann müssen die Lernziele bestimmt und in einem Grobkonzept zusammengefasst werden.

2 Lernmodule bestimmen

Auf dieser Basis werden Inhaltsblöcke definiert und in Lernmodule aufgeteilt. Nun werden jedem Modul Methoden und Lernaktivitäten zugewiesen wie z.B.: Lesen eines Skriptes, Bearbeiten eines Fallbeispiels oder Lösen eines Quiz. Die Lernaktivitäten sollten eng auf den Berufsalltag ausgerichtet sein.

3 Lernmedien bestimmen

Im nächsten Schritt geht es darum, vorhandene Unterlagen und Dokumente wie zum Beispiel Videos, Powerpoints oder Checklisten zu sichten und zusammenzustellen. Alle gefundenen Unterlagen werden den Lernmodulen zugeordnet, für die sie in Frage kommen. So kann auch bestimmt werden, welche Lernmedien noch entwickelt werden müssen.

4 Die Lernmethode festlegen

Nun erst entscheidet sich, welche Lernmodule in Präsenz und welche online vermittelt werden. Online lernen kann das Selbststudium mit einem Skript oder einem Video, aber auch die Diskussion in einem Live-Webinar oder Online-Forum heißen. In Präsenzveranstaltungen können dann vor allem motorische Fähigkeiten, Social Skills oder sprachliche Fähigkeiten erprobt werden.

5 Kursentwicklung

Nun geht es an die Entwicklung des geplanten Blended Learning. Es werden alle notwendigen Unterlagen und Lernmedien in einen Ablauf gebracht. Dabei sind meist Ergänzungen oder Kürzungen notwendig, damit alles in die Lernmodule passt. Für Trainer und Tutoren wird ein Leitfaden geschrieben, der den genauen Ablauf, die Methoden und Übergänge zeigt.

6 Testlauf und Freigabe

Nach Ausarbeitung des Kurses empfiehlt es sich einen Testlauf mit ausgewählten Teilnehmern zu machen, um Feedback zu erhalten. Nach jedem Durchlauf sollte man sich die Zeit für eine Evaluation nehmen.



Linktipp:

<http://www.infoport.de/blended-learning>

Noch Fragen? Wir helfen Ihnen gern.



infoport

Infoport GmbH
Claudia Musekamp
Stuttgarter Platz 2
10627 Berlin
Tel.: 030/55283365
vertrieb(at)infoport.de
www.infoport.de

LERN LINK

lern.link
Guido Hornig
Kirchstr. 4
82211 Herrsching Breitbrunn
Tel.: 08152/909090
info(at)lernlink.de
<https://lern.link>